

Briefe aus dem Vatikan und Clarence House

Der Verein Forum Ganzheitliche Gesundheit schickt Naturkalender an einige Persönlichkeiten. Benedikt XVI., Prinz Charles und Prinzessin Märtha Louise antworten mit netten Dankschreiben. Der Postbote, der sie bringt, staunt.

Von Bianca Hennings

Johannisthal – „Hey Mama, du hast einen Brief bekommen von der Apostolischen Nuntiatur. Was ist denn das?“, mit diesen Worten überreicht Loretta Steinhäuser Tochter ihr die Post.



Benedikt XVI.



Märtha Louise



Prinz Charles

„Mir ist das Herz erst in die Hose gerutscht. Die diplomatische Vertretung des Heiligen Stuhls hat mir geschrieben – wow“, denkt sich die Vorsitzende des Vereins Ganzheitliche Gesundheit. Ganz überraschend kommt der Brief allerdings nicht. Schließlich hat sich der Verein kurz vor Weihnachten dazu entschlossen, einige seiner Natur-Kalender (die NP berichtete) an Persönlichkeiten welt-



Loretta Steinhäuser freut sich über ein Dankschreiben, das Papst Benedikt XVI. Anfang Februar nach Johannisthal geschickt hat.

Foto: Hennings

weit zu schicken. Darunter sind neben dem damaligen Papst Benedikt XVI. auch der britische Prinz Charles, Prinzessin Märtha Louise aus Norwegen, US-Präsident Barack Obama und der Dalai Lama. „Wir waren uns einig. Keiner hatte Bedenken deswegen“, sagt Loretta Steinhäuser grinsend.

Vereinsmitglied Doris Schmidt-Joseph übersetzt das Anschreiben des Vereins ins Englische. Man wolle dem Empfänger eine besondere Freude bereiten, heißt es darin, und weiter: „Unsere Mutter Erde und Vater Himmel sind eins und das soll in unserem Kalender zum Ausdruck kommen.“ Schwierig gestaltet sich die Suche nach den Adressen. „Ich habe im Internet recherchiert. Die Adresse vom Dalai Lama war kompliziert zu finden. Auch bei Prinz Charles war es schwierig. Da gibt es zig Adressen“, erzählt Doris Schmidt-Joseph.

Dann, knapp zwei Monate später, hält Loretta Steinhäuser das Antwortschreiben aus dem Vatikan in Händen. „Das hat uns echt gefreut“, betont sie. Mittlerweile sind noch weitere Briefe bei ihr in Johannisthal eingetroffen. „Erst kam der Brief von Prinzessin Märtha Louise. Sie hat als meine Adresse ‚Holistic Health Association Forum‘, also Forum ganzheit-

liche Gesundheit auf Englisch angegeben. Der Postbote hat gefragt, ob das bei mir ist“, erinnert sich Loretta Steinhäuser lachend. Die Privatsekretärin der Prinzessin hat sich im Namen der Prinzessin für den Kalender bedankt. Dann steht der Briefträger wieder mit fragenden Blicken vor der Tür. „Er hat gesagt: ‚Ey Loretta, jetzt kriegt du schon aus dem Buckingham Palace Post‘ und hat mir das Kuvert überreicht“, erzählt die Johannisthalerin. Vom persönlichen Büro des Prinzen sei der netteste Brief gekommen. „Es war sehr aufmerksam von Ihnen, seiner königlichen Hoheit den Kalender zu schicken

und er schätzt Ihre Zuverlässigkeit außerordentlich hoch“, zitiert sie aus dem Schreiben aus Clarence House, der offiziellen Residenz von Prinz Charles.

Im Verein Forum Ganzheitliche Gesundheit ist man ganz aus dem Häuschen über die Dankschreiben. Es hätte ja auch gar keine Antworten müssen. Trotzdem: Der Ehrgeiz ist geweckt. Nun wartet man noch auf Briefe vom amerikanischen Präsidenten und vom Dalai Lama – und auf die Verblüffung des Postboten, wenn er plötzlich einen Brief aus dem Weißen Haus oder dem indischen Dharamsala überbringt.

Vortrag „Anlage in Aktien“

Kronach – Dem Thema „Eurokrise“ widmet sich die Volkshochschule Kreis Kronach in einer Veranstaltungsreihe. Erfahrene Fachleute aus der Region nehmen Stellung zu den Lecks im europäischen Finanzsystem, zu sinnvollen Geldanlagen zur Absicherung des Vermögens oder zu Renditeerwartungen von Investitionen in erneuerbare Energien. Die nächste Veranstaltung hierzu findet am Dienstag, 19. März, um 19 Uhr im vhs-Haus in Kronach statt. Oliver Engel von der Anlegergemeinschaft Albatross spricht zum Thema „Vermögensanlage in Aktien“. Die Teilnehmer erfahren, welche Renditen mit Aktien erzielt werden können, mit welchen Schwankungen gerechnet werden muss und was den Erfolg des Portfolios ausmacht. Für die Veranstaltung ist eine Platzreservierung nötig, ☎ 09261/606015. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Gemeinderat Weissenbrunn tagt

Weissenbrunn – Am Dienstag, 26. März, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Weissenbrunn eine Gemeinderatssitzung statt. Die Sitzung hat unter anderem folgende Tagesordnung: Bürgerfragestunde; Wasserversorgung Weissenbrunn (Künftige Wasserversorgung im Gemeindeteil Eichenbühl); Schwimmbadfreunde Weissenbrunn (Personalgestellungsvertrag für die Bereitstellung einer Badeaufsicht); Straßenbau (Information und Beschlussfassung über die Vorgehensweise bezüglich der Sonnenleite in Thonberg und bezüglich der Ortsverbindungsstraße zwischen Weissenbrunn und Hain über Wildenberg).

Schwarze Zahlen sind das Ziel

Der Kronacher Kunstverein hat knapp bemessene Finanzen. Trotzdem setzt er viele Impulse im kulturellen Leben der Kreisstadt.

Von Heike Schüle

Kronach – Seit seiner Gründung im Jahr 1981 hat sich der Kronacher Kunstverein (KKV) auf die Fahnen geschrieben, Kunst zu präsentieren und insbesondere junge Künstler zu unterstützen und zu fördern. 2012 initiierte der Verein – so geschäftsführender Vorsitzender Willi Karl in seinem Rückblick – sechs Ausstellungen in seiner Galerie, zwei in der ehemaligen Kronacher Synagoge sowie mit dem Lions-Club Kronach eine Schaufenster-Aktion mit Werken von vier Kronacher Künstlern in der Oberen Stadt. Auch mit den beiden Kronacher Gymnasien arbeitete man im Rahmen der Ausstellung „Kunst macht Schule – Schule macht Kunst“ eng zusammen. Noch bis zum 7. April läuft die aktuelle Ausstellung mit Malerei, Zeichnung und Installation von Barbara Ehrmann aus Ravensburg.

Der nächste Höhepunkt im Jahresprogramm 2013 steht am Sonntag mit der Sonderausstellung „Exlibris – Schätze aus vier Jahrhunderten“ auf der Festung Rosenberg an. Sie vereint Glanzstücke der deutschen Exlibris-Kunst des 16. bis 19. Jahrhunderts aus der Sammlung Georg Meußgeier. „Kronach kann man schon fast als Zentrum für Exlibris bezeichnen. Die neue Ausstellung ist etwas Einheimisches und passt sehr gut zur Festung“, freute sich auch Vorsitzender

Karol J. Hurec. Zu der Ausstellung gibt es einen Katalog mit 270 Seiten.

Einen Einblick in die finanziellen Verhältnisse gab Schatzmeisterin Ingrid Oswald, der von den Kassentrüffern Wieland Beierkuhnlein und Michael Krause eine ordnungsgemäße Buchführung bescheinigt wurde. Die Schatzmeisterin bedankte sich bei allen Spendern sowie treuen Mitgliedern, insbesondere aber bei Willi Karl. Dieser kümmere sich mit viel Engagement um Sponsoren sowie Fördermittel, was kein leichtes Unterfangen sei. Dies bestätigte auch Karl. Viele Kosten blieben am Kunstverein hängen, alleine die Flyer und der Katalog zur neuen Ausstellung kosteten zwischen 4000 und 5000 Euro. „Viel Geld hat uns die letzte Sandsteintriennale gekostet, da die beantragte Förderung vom Kulturfonds

„Der Kulturraum soll wieder zu einem reinen Kulturtempel werden.“
Willi Karl

spielsweise unter anderem die wertvollen Skulpturen auf dem LGS-Gelände“, betonte Hurec. Deshalb werde man auch nicht nachlassen in den Bemühungen, sondern wie bisher weitermachen.

Karl ging auf die Entwicklung in Sachen Kreiskulturraum ein. Er hoffe, dass man nach Förderungszusage Mitte 2014 erste Vorhaben in Angriff nehmen könne. „Der Kunstverein soll etwas mehr Räumlichkeiten erhalten, so dass wir Workshops anbieten oder auch eine kleine Bibliothek einrichten können“, freute er sich. Das Gebäude solle wieder zu einem reinen Kulturtempel werden. Weiterführen möchte man die Schaufenster-Aktion in leer stehenden Läden in der Oberen Stadt – heuer voraussichtlich mit Kronacher Künstlerinnen.

Namens der Stadt bedankte sich 3. Bürgermeister Hans Simon für das Engagement der Verantwortlichen. „Wir sind sehr froh, dass es den Kunstverein gibt. Die Stadt profitiert sehr davon“, lobte er.

„Wenn wir finanziell im Minus sind, heißt das nicht, dass wir pleite sind. Schließlich besitzen wir be-

sondere unter anderem die wertvollen Skulpturen auf dem LGS-Gelände“, betonte Hurec. Deshalb werde man auch nicht nachlassen in den Bemühungen, sondern wie bisher weitermachen.

Der Kronacher Kunstverein würde sich über neue Mitglieder sowie Sponsoren – auch nur für bestimmte Aufgaben, wie konkret für die Zurverfügungstellung eines Krans für das Versetzen der Skulpturen – sehr freuen.

Ausstellungen und Veranstaltungen 2013

10. März bis 7. April: Barbara Ehrmann, Ravensburg – Malerei, Zeichnung, Installationen; 14. April bis 26. Mai: Felicitas Aga, London/Kronach – Malerei, Vernissage am 14. April, 18 Uhr; 16. Juni bis 14. Juli: Prof. Volker Lehnert, Witten – Malerei, Graphik, Vernissage am 16. Juni, 18 Uhr; 25. August bis 22. September: Jens Andres, Karlsruhe – Malerei und Zeichnung, Vernissage am

25. August, 18 Uhr; 13. Oktober bis 10. November: Donata Benker, Nürnberg – Malerei, Vernissage am 13. Oktober, 18 Uhr; 24. November bis 21. Dezember: Jahresausstellung, Vernissage am 24. November, 17 Uhr; Sonderausstellung 17. März bis 30. Juni: Exlibris – Schätze aus vier Jahrhunderten im Fürstentum der Festung Rosenberg, Vernissage am 17. März, 14 Uhr.

ANZEIGE

AUTOWELT KÖNIG

ALL-IN – ALLES DRIN!

ALL-IN-LEASING

- 4 Jahre KFZ-Versicherung² auch für Fahranfänger, egal welche Einstufung
- 4 Jahre Garantie
- 1. Inspektion gratis

Mtl. Leasing-Rate für nur € 180,-¹

DER FIAT PUNTO „COOL“

1.2, 8V, 50 kW (68 PS), Klima, ZV m. FB, höhenverstellbarer Fahrersitz, el. Fensterheber vo., Tagfahrlicht, Radiovorbereitung uvm.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG: innerorts 6,4; außerorts 4,4; kombiniert 5,2; CO₂-Emission (g/km): kombiniert 123.

Sofort verfügbar – begrenzte Stückzahl!

¹Leasingangebot der Fiat Bank zzgl. Überführungskosten von € 752,- für den Fiat Punto: 48 Monate Laufzeit, 15.000 km p.a. Gesamtfahrleistung
²Angebot der FGA Versicherungsservice GmbH mit einer Laufzeit von 48 Monaten, keine Beschränkungen hinsichtlich Alters des Fahrers und aktueller Schadenfreiheitsstufe. Versicherungsumfang und Selbstbeteiligungen: Haftpflicht Deckungssumme 100 Mio. Euro, Vollkasko 500 Euro, Teilkasko 150 Euro.
Privatkundenangebot, gültig nur für Bestellungen von nicht bereits zugelassenen Neufahrzeugen. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

AUTOWELT KÖNIG GmbH & Co. KG

in Niederfüllbach
Coburger Str. 6
Telefon 09565/9222-0

Service

in Bamberg
Siechenstr. 7
Telefon 0951/968249-0

www.autowelt-koenig.de